



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktätlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar. Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/3 S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/3 S. 26 M., 1/4 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 259.

Leipzig, Sonnabend den 7. November 1914.

81. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Verzeichnis

der im Monat Oktober 1914 bei der Geschäftsstelle hinterlegten **Rundschreiben** mit eigenhändiger Unterschrift*).

Breitkopf & Härtel in Leipzig. Herr Dr. jur. Hermann von Hase ist als Teilhaber der Firma ausgeschieden. Paul Dünnhaupt, Buchdruckerei und Verlagsanstalt in Coethen. An Stelle des ausgeschiedenen Herrn Gustav Rampe ist Herrn Johannes Kroizsch Prokura erteilt worden.

Herr Mag Kummer in Landshut hat am 5. Oktober 1914 seine Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung aufgelöst und ist in die Jos. Thomann'sche Buchhandlung daselbst als Sortimentsleiter übergetreten.

Oskar Veiner in Leipzig. Das Geschäft ist nach dem Tode des Herrn Georg Anton Oskar Veiner auf Herrn Oskar R. G. Veiner übergegangen. Die Prokura der Herren Edmund Wagner und Oskar Walther bleibt unverändert in Wirkung.

Leipzig, den 7. November 1914.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Ausnahme finden, von welchen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

Kriegshilfskasse für den Leipziger Buchhandel.

Unser Aufruf vom 15. August 1914 hat uns die unten aufgeführten reichen Gaben eingebracht. Wir danken allen gütigen Spendern herzlichst und bitten, auch weiterhin unserer Kriegshilfskasse zu gedenken, damit wir imstande sind, den mit jedem Monat stärker werdenden Anforderungen zu genügen. Besonders lieb wäre es uns, wenn weitere Gaben es uns ermöglichen, unseren Pflegebefohlenen eine Weihnachtsfreude bereiten zu können. Die Geschäftsstelle des Vereins der Buchhändler zu Leipzig, Platostraße 1a, nimmt jederzeit Geldgaben an oder erhebt sie auf Wunsch auch in Monatsraten bei den Spendern.

Leipzig, 4. November 1914.

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Verein Leipziger Sortiments- und Antiquariatsbuchhändler.

Verein Leipziger Musikalienhändler.

Verein Leipziger Kommissionäre.

Vereinigung deutscher Grosso- und Kommissionsbuchhändler.

Allgemeiner deutscher Buchhandlungsgehilfenverband (Kreis Leipzig).

Buchhandlungsgehilfen-Verein zu Leipzig.

Deutschnationale Buchhandlungsgehilfenschaft zu Leipzig.

»Eule«, Ortsgruppe Leipzig der Allgemeinen Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen.

Vereinigung ehemaliger Buchhändler-Schüler.

Unterstützungskasse für Buchhändlermarkthelfer.

Beiträge zur Kriegshilfskasse:

Carl Linnemann	i/Sa. C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung	M 1000.—
W. Rich. Linnemann	handlung	M 500.—
Philipp Reclam jun.		M 500.—
Festauschuß des Börsenvereins durch Herrn W. Rich. Linnemann		M 318.55

Übertrag M 1818.55

	übertrag	M 1818.55
Arthur Meiner i/Sa. Joh. Ambr. Barth		M 1000.—
Direktor und Lehrerkollegium der Buchhändler-Lehranstalt für August		M 200.—
Max Weg		M 200.—
Adolf Dähnert i/Sa. F. C. Fischer		M 200.—
Dr. Felix Meiner, 1. Monatsrate		M 100.—
Verein der Buchhändler zu Leipzig, 1. Rate		M 2000.—
Max Werseburger		M 100.—
Ernst Eulenburg		M 300.—
P. Pabst		M 20.—
E. A. Klemm		M 100.—
Adolf Rost i/Sa. J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung		M 300.—
Gesellige Vereinigung Leipziger Buchhändler durch Herrn Carl Linnemann		M 700.—
Frau Bertha Kochler-Schall		M 100.—
Friedrich Hofmeister		M 200.—
Steingraber Verlag		M 100.—
C. F. Peters		M 500.—
Georg Werseburger, 3. St. Landsturmfeldwebel		M 20.—
D. Rahter		M 50.—
C. F. Leede		M 10.—
M. P. Belaieff		M 50.—
Vereinigung ehemaliger Buchhändler-Schüler		M 75.—
Verein Leipziger Musikalienhändler, 1. Rate		M 200.—
H. B. Schmidt, Leipzig u. Boston		M 20.—
Otto Reich		M 50.—
Otto Dietrich		M 50.—
Otto Junne		M 30.—
W. Benike		M 30.—
Franz Dietrich		M 10.—
Oberlehrer Kleeberg		M 5.—
Max Raune		M 15.—
Verein Eule		M 200.—
Personal von F. A. Brockhaus und Brockhaus & Pfeiffson durch Herrn Franke		M 168.—

Übertrag M 8921.55

1625